

Schulelternbeirat der Friedrich-Ebert-Schule 2023/24



Das Team für 2023/24

von links:

Lena Derda (2. Vorsitzende), Bernhard Heidorn, Franziska Hammer, Sonja Hanz (1. Vorsitzende), Bernd Kensbock, Ümran Sarikaya (hinten), Sandra Ody (vorne), Svenja Neudhöfer (Schriftführerin)

Den Vorsitz haben dieses Jahr Frau Hanz, Frau Derda und Frau Neudhöfer.

Im Kreiselternbeirat des Kreises Pinneberg vertreten uns Frau Sarikya und Frau Ody.

Unser Schulelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern an unserer Schule und setzt sich zusammen aus den Klassenelternbeiräten.

Der Klassenelternbeirat vertritt die Interessen der Eltern in einer Klasse und wird für jede Klasse gewählt. Seine Amtszeit beträgt zwei Jahre. Gewählt wird zu Beginn der 1. und zu Beginn der 3. Klasse.

Der Klassenelternbeirat hat folgende Aufgaben:

- Er ist Ansprechpartner sowohl für die Klassenelternschaft als auch für die Klassen- und Fachlehrkraft und hält den Kontakt zwischen ihnen.
- Sie sind zuständig für die Einladung zu den Klassenelternabenden und deren Durchführung. Der Elternabend findet jedes Schulhalbjahr statt. Die Terminabsprache und Versendung der Einladungen erfolgen in Abstimmung mit der Klassenlehrkraft.
- Der/die Vorsitzende des Klassenelternbeirates und der/die Vertreter/Vertreterin nehmen an den Zeugniskonferenzen ihrer Klasse teil. Hier haben sie beratende Funktion.

- Zu Beginn der 3. Klasse lädt der Klassenelternbeirat zur Wahl eines neuen Klassenelternbeirates ein und führt die Wahl durch. Eine Wiederwahl der Mitglieder des bisherigen Klassenelternbeirates ist möglich.
- Der/die 1. Vorsitzende des Klassenelternbeirates ist automatisch Mitglied des Schulelternbeirates. Zur besseren Kommunikation in der Elternschaft ist es aber immer wünschenswert, wenn daneben auch andere Mitglieder des Klassenelternbeirates an den Sitzungen des Schulelternbeirates teilnehmen. Im Schulelternbeirat besteht die Möglichkeit weitere Aufgaben zu übernehmen.

Der Schulelternbeirat hat folgende Aufgaben:

Er tagt ein- bis zweimal im Halbjahr.

Im Schulelternbeirat werden u.a. die aktuellen Ereignisse an der Schule besprochen und Entscheidungen der Schulkonferenz vorbereitet.

Alle Eltern haben über ihre Elternvertreter und Elternvertreterinnen die Möglichkeit, ihre Sorgen, Nöte, Anregungen oder Fragen dem Schulelternbeirat vorzutragen, so dass er darüber diskutieren und ggf. handeln kann.

Der Schulelternbeirat wählt Mitglieder in die Schulkonferenz, in die Fachkonferenzen, in Arbeitsgruppen, sowie in den Kreiselternbeirat des Kreises Pinneberg.

Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulelternbeirat und Schulleitung statt.

Verschwiegenheitsverpflichtung

Elternvertreter und Elternvertreterinnen sind verpflichtet über in Erfahrung gebrachte Informationen sowohl während als auch nach ihrer Funktionsträgerschaft Verschwiegenheit zu bewahren. Die Verschwiegenheitspflicht gilt für alle personenbezogenen Angelegenheiten in Zeugniskonferenzen, Klassenkonferenzen und Schulkonferenzen. Das gilt auch für vertrauliche Gespräche zwischen dem Klassenelternbeirat und Eltern oder dem Klassenelternbeirat und Lehrkräften

Die Verschwiegenheitspflicht gilt nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Die Tätigkeit als Elternvertreter und Elternvertreterin ist ehrenamtlich. Elternvertreter und Elternvertreterinnen sind allein ihrem Gewissen verpflichtet, sie sind nicht an Auftrag und Weisung gebunden.

Kontakt:

Schulelternbeirat
1. Vorsitzende
Sonja Hanz
hanz.sonja@icloud.com

Lena Derda
2. Vorsitzende
lena.derda@gmx.de

Svenja Neudhöfer
Schriftführerin/ Ansprechpartnerin
Betreuung
svenja_erbs@gmx.de